



Berufliche Orientierung

Elternabend zur Einführung in die Elemente von KAoA und das Konzept der Studien- und Berufswahlorientierung an unserer Schule, 10.10.2019, 18.00 Uhr

Ablauf am 10.10.2019

- Begrüßung
- KAoA und das BO-Konzept der igis
- Inklusive BO
- Die Potenzialanalyse – Jugendhilfe e.V. Köln
- Fragen
- Berufsberatung – Agentur für Arbeit Köln

Was willst du mal werden?



Das BO-Konzept der igis

– StuBO Simone Winter –

Was ist KAoA?

- KAoA heißt *Kein Abschluss ohne Anschluss*
- NRW landesweit einheitliches und effizient gestaltetes Übergangssystem von der Schule zum Beruf
- Ziel: durch einen strukturierten Übergang unnötige Warteschleifen zu ersparen oder Fehlentscheidungen zu minimieren (z.B. „Aufbewahrung im Berufskolleg“)

Was ist KAoA? – Die Handlungsfelder

- 1. Berufs- und Studienorientierung**
2. Umgestaltung des Übergangssystems
3. Steigerung der Attraktivität des dualen Systems
4. Kommunale Koordinierung

KAoA heißt „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Potentiale erkennen und Berufsfelder kennenlernen	Praxis der Arbeitswelt erproben	Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten	Hochschulen und Studienwege erkunden	Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten
Jgst. 8 Potentialanalyse Berufsfelderkundung	Ab Jgst. 9 Praxisphasen Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen	Ab Jgst. 9/10 Sich bewerben, Übergänge begleiten, Schwerpunkte für Sek. II und BK wählen	In der Sekundarstufe II Individuelle Voraussetzung für das Studium überprüfen, Praxis des Studierens an Hochschulen kennenlernen	In der Sekundarstufe II Sich einschreiben bzw. bewerben, Übergänge gestalten

Was ist KAoA? – Die Standardelemente

1. BOB – Berufsorientierungsbüro und StuBO
2. Portfolioinstrument
- 3. Potenzialanalyse**
4. Praxisphase Berufsfelderkundung
5. Praxisphase Betriebspraktikum
6. Übergangsphase – Bewerbungen

1. Das BOB und die StuBO

- **BOB = Berufsorientierungsbüro:** Raum der schulischen Beratung und der Beratung durch die Agentur für Arbeit, selbstständige Recherche an PCs, BO-Fachbibliothek
- **StuBO = Studien- und Berufswahlkoordinator/in** (Ansprechpartner/in für Schüler, Eltern, Lehrer, Externe Partner)

2. Portfolioinstrument

- Unser BO-Portfolioinstrument ist der „**Berufswahlpass**“
- Einführung zu Beginn des 8. Schuljahrs im Fach Wirtschaft
- Ziel: durchgehende Dokumentation des BO-Prozesses
- Grundlage für eine fortwährende und gelingende Beratung
- Kosten: 7,90 Euro (Eigenanteil ohne Potenzialanalyse)
- verortet im Fach Wirtschaft und in der Lernzeit mit den Tutoren

3. Potenzialanalyse (8.1)

- Träger: Jugendhilfe Köln e.V.
- Durchführung: **18.-21.11.2019** (8a-8d)
- Feedbackgespräche: **25.11-28.11.2019** (8a-8d)
- Ziel: Eigene Interessen, Stärken und Potenziale erkennen
- Markt der Möglichkeiten: z.B. Starke Seiten-Workshops

4. Berufsfelderkundungen BFEs (8.2)

- Tages-/Schnupperpraktika
- Flexibler Zeitraum: Ganzes Halbjahr 8.2 möglich
- Feste Zeiträume (BFE-Portal)
- Fester Termin: Girls`Day und Boys`Day am **26.03.2020**
- Unterstützungskonzept: Eltern als Experten
- Markt der Möglichkeiten 8: „Berufe praxisnah“

5. SchülerInnenbetriebspraktikum - SBP (9.2)

- Dauer: Drei Wochen
- Termin: 2. Woche nach den Osterferien: **19.04-07.05.2021**
- Umfassendes Portfolio zum Praktikum im Fach Wirtschaft
- Praktikumsbericht im Fach Deutsch (Alternative)
- Markt der Möglichkeiten 9: Praktikumsbörse/ Berufe-Markt
- Konzept: Eltern als Experten II

Praxisphasen – Zusätzliche Angebote

- Ausgewählte Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen
- Ziel: Stärkung der Lernmotivation/ Berufswahlkompetenz
- **Praxiskurse**
- **Langzeitpraktikum**

6. Übergangsphase – Bewerbungen

- schriftliche Bewerbungsformate im Fach Deutsch
- Eignungstests im Fach Mathematik
- Simulation von Vorstellungsgesprächen im Fach Wirtschaft
- Bewerbungstrainings mit externen Partnern
- Assessment Center-Training
- Coachings durch Berufskollegs
- Exkursionen, BK-Hospitationen, Ausbildungs- und BK-Messen

BO auf einen Blick:

- **BO** ist eine Aufgabe aller Fächer und aller Lehrer/innen
 - BO-Curriculum aller Fächer/ individuelle Förderung in der Lernzeit
- **Ökonomische Grundbildung** im Fach Wirtschaft kombiniert mit BO:
 - Jg.8 (2 Stunden), Jg.9 (2 Stunden), Jg.10 (1 Stunde)
- **Beratung**: enge Begleitung durch Tutorentams seit Klasse 5 und inhaltliche Vorbereitung durch Fachlehrer/in
- **Projektorientierung** und BO: „Markt der Möglichkeiten“ 8-10
- Ergänzungsband 8-10: NFTE und Schülerfirma
- **Oberstufe an der igis** EF-Q2: Intensivierung der Studienwahlorientierung

StuBO igis Köln

Simone Winter
Koordinatorin für Studien- und
Berufsorientierung
Frankstraße 26, 50676 Köln

E-Mail: stubo@igis-koeln.de
Homepage: www.igis-koeln.de
Schulprofil/Studien- und Berufswahlorientierung



Das BO-Konzept – inklusiv



BO-Konzept - inklusiv

KAoA

Schülerinnen und Schüler

- im Förderschwerpunkt LE
- im Förderschwerpunkt ESE

Unterstützung durch die
Reha-Beratung der BA
→ ab Klasse 9

STAR

(Schule trifft Arbeitswelt)

Schülerinnen und Schüler

- in den Förderschwerpunkten
KME, GE, HK, Sehen, Sprache
- mit ASS

Unterstützung durch den
Integrationsfachdienst (ifd)
→ ab Klasse 8

BO-Konzept - inklusiv

- Individuell erforderliche Ergänzung/ Erweiterung des BO-Konzeptes für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen
- Angebote verlaufen parallel zu den KAoA-Elementen bzw. ergänzen diese
- Individuelle Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch die Schule und außerschulische Partner

Das BO-Konzept der igis



Inklusion & StuBO igis Köln

Thomas Kalla
Inklusionskoordinator
Frankstraße 26, 50676 Köln

E-Mail: kalla@igis-koeln.de